Ausgabe 1/2019

Mit Volldampf gegen Langeweile!

miniLOK

Für Eltern: **Tipps** für eine entspannte **Bahnfahrt** mit Kindern!

„Der kleine ICE"-Snackbox

Empfohlen von Stiftung Lesen

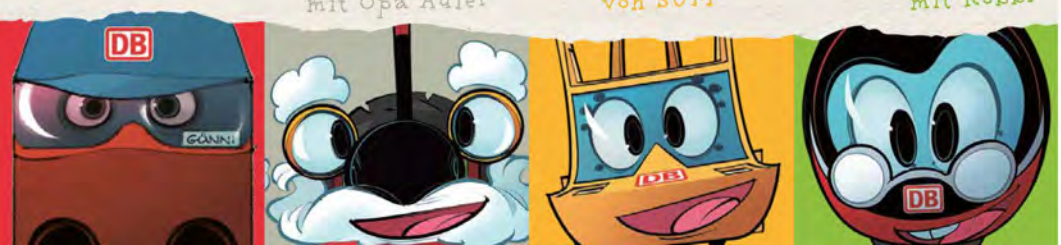
Mehr lustige Geschichten, Spiele und Reisespaß auf www.derkleineICE.de

Günnis **Rätsel**

Eisenbahn-geschichte mit Opa Adler

Bastelideen von SUM

Malspaß mit Robbi



DB

3–6 Jahre

ab 5 jorEn

ab 9 Jahren

Wer sagt, dass schlauer werden anstrengend sein muss?

Schenken Sie Lesespaß. Alle vier Wochen neu oder Gratis-Ausgabe sichern: geolino.de/heft

GEO

Cornelia sagt:

Willkommen

Hallo, liebe Kinder und liebe Eltern – willkommen an Bord!

Die neue miniLOK ist jetzt noch mehr mini. Und damit noch handlicher, sodass man sie einfach einstecken kann. Aber lass dich von der neuen kleinen Riesengröße nicht täuschen: Auch in diesem Magazin ist Spaß von der Mitte bis ganz an den Seitenrand.

Dieses Mal liest du Tolles mit Nick, entdeckst mit dem kleinen ICE, wer alles zur ICE-Flotte gehört, bastelst mit SUM eine Kugelbahn und vieles mehr!

Vorlesen mit Nick Nachtzug
Seite 4–8

Entdecken mit dem kleinen ICE
Seite 10–12

Malen und Rätseln mit Robbi Regio
Seite 13–15

Ida IC erzählt von ihren Reisen
Seite 16/17

Basteln mit Simsala SUM
Seite 18/19

Entdecken mit dem kleinen ICE
Seite 20/21

Malen mit dem kleinen ICE
Seite 22/23

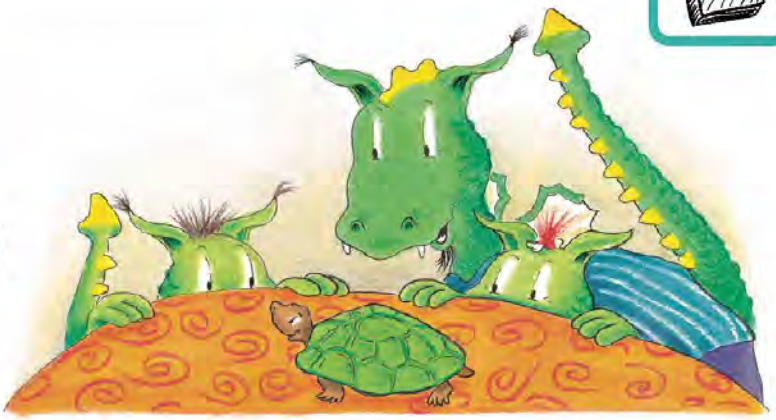
Wissen mit Oli
Seite 24–27

Eisenbahngeschichte mit Opa Adler
Seite 28–31

Rätseln mit Günni Güterzug
Seite 32

Gewinnen mit dem kleinen ICE und tollen Preisen von Ravensburger
Seite 33

Von Eltern für Eltern:
Tipp für den kleinen Hunger: „Der kleine ICE“-Snackbox
Seite 35



Leseprobe

Die Überraschung

Dido und Duffi sitzen auf dem Boden. Sie spielen mit bunten Murmeln. Da schaut Papa durch die Tür. „Na, ihr beiden!“, ruft Papa. „Ich habe eine Überraschung für euch!“

„Wo denn?“, ruft Dido gespannt.

„Was denn?“, fragt Duffi. Sie rennen hinter Papa her.

Auf dem Küchentisch steht eine große Schachtel.

„Da ist ja nur ein grüner Stein drin!“, mault Dido. „Das ist ja eine Riesenmurmel!“, sagt Duffi. „Die ist viel zu groß zum Spielen!“

„Jetzt wartet doch mal kurz!“, ruft Papa. Papa hebt den grünen Stein vorsichtig auf den Küchentisch. „Jetzt seid ihr mal ganz leise!“, sagt er.

Dido und Duffi sind ganz still. Alle drei schauen auf den Stein. Plötzlich bewegt sich der Stein: Er bekommt einen Kopf und vier Beine! Es ist eine Schildkröte! Da staunen Dido und Duffi. Eine echte Schildkröte! „Wohnt die jetzt bei uns?“, fragt Dido. Papa nickt. Duffi springt aufgeregt auf einem Bein herum. „Ich weiß einen Namen!“, ruft sie.

„Die Schildkröte heißt Murmel!“

Mehr spannende Vorlesegeschichten findest du hier:

Spannende Vorlesegeschichten –
Von Indianern, Gespenstern und besten Freunden

Die Überraschung: Illustrationen und Text von Hermien Stellmacher,
Der Wetter-Wettbewerb: Illustrationen von Regine Altegoer • Text von Marliese Arold.
© 2019 Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH • ISBN 978-3-473-36591-3

© Illustrationen und Text von Hermien Stellmacher, entnommen aus „Spannende Vorlesegeschichten – Von Indianern, Gespenstern und besten Freunden“, Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH

Mehr Geschichten zum Vorlesen findest du im ICE Portal/Kinderwelt.

Leseprobe

Der Wetter-Wettbewerb

Jahrein, jahraus hat Wetterfrosch Willi das Wetter vorhergesagt. Jetzt ist er alt und will endlich in Ruhestand gehen. „Oh weh", klagen die Tiere. „Und wer soll uns ab jetzt vorhersagen, wann die Sonne scheint und wann es regnet?" Ja, wer soll Willis Nachfolger werden? „Ich natürlich", sagt das Eichhörnchen. „Wenn ich auf einen Baum klettere, bin ich dem Himmel am nächsten. Daher weiß ich am besten, wie das Wetter wird." „Nein, ich!", kräht der Hahn. „Neben Fröschen sind wir Hähne am begabtesten, was das Wettervorhersagen angeht." Karlchen Maulwurf meldet sich zu Wort. „Gar nicht wahr. Es sind die Maulwürfe. Habt ihr noch nie gesehen, wie viele frische Maulwurfshügel es nach Regenwetter auf der Wiese gibt? Uns überkommt bei schlechtem Wetter einfach die Buddellust!"

Weiterlesen in „Spannende Vorlesegeschichten – Von Indianern, Gespenstern und besten Freunden"

einfach vorlesen!

Liebe Eltern, Vorlesen ist wichtig, wundervoll und schafft wertvolle Familienmomente!

Bleiben Sie auch weiterhin dran und holen Sie sich tolle Tipps und mobilen Lesestoff auf **www.einfachvorlesen.de** – eine gemeinsame Initiative der Deutschen Bahn Stiftung und der Stiftung Lesen.

Hier erwarten Sie wöchentlich drei neue Geschichten für Kinder ab drei, fünf und sieben Jahren aus bekannten Kinderbuchverlagen. So lässt es sich leichter lesen, immer und überall!

Stiftung Lesen

DB Deutsche Bahn Stiftung

© Illustrationen von Regine Altegoer, Text von Marliese Arold, entnommen aus „Spannende Vorlesegeschichten – Von Indianern, Gespenstern und besten Freunden", Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH

Wie entdeckten Abenteurer unbekannte Länder?

Vor etwa 500 Jahren wussten die Menschen noch nicht genau, wie die Erde aussah. Außer Europa kannten sie nur Afrika und Asien.

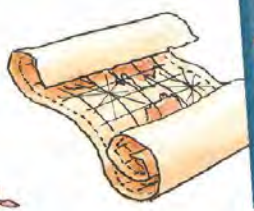
Wissbegierige und zugleich mutige Männer zogen deshalb los, um neue Reisewege und unbekannte Erdteile zu entdecken. Einer von ihnen war Christoph Kolumbus. Er war sich sicher, dass auf der anderen Seite des Atlantischen Ozeans Indien lag.

Im Jahr 1492 startete Kolumbus mit drei Schiffen von Spanien aus. Nach 33 Tagen Fahrt über den Ozean hieß es endlich: „Land in Sicht!“
Kolumbus war überzeugt, Indien erreicht zu haben. Doch die Männer waren in Amerika gelandet – einem Erdteil, von dem sie nicht gewusst hatten, dass es ihn gibt.

Auf dem offenen Meer fand sich Kolumbus mithilfe der Sterne und dem Stand der Sonne zurecht. Einfache Geräte halfen ihm dabei.
Zum Beispiel konnte er mit einem Kompass die Fahrtrichtung halten. Alle gemessenen Daten und Beobachtungen trug er in das Logbuch ein, den zurückgelegten Weg zeichnete er in eine Karte.

Kompass

Logbuch



Karte

Mehr zu entdecken gibt es hier:

Wieso? Weshalb? Warum? Abenteurer und Entdecker
Illustrationen: Peter Friedl
Text: Susanne Gernhäuser
© 2019 Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH
ISBN 978-3-473-32947-2

© Illustrationen von Peter Friedl, Texte von Susanne Gernhäuser, entnommen aus „Wieso? Weshalb? Warum? Abenteurer und Entdecker“, Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH

Mehr Geschichten zum Vorlesen findest du im ICE Portal/Kinderwelt.

Was sollten die Entdecker erforschen?

Wieso Weshalb Warum – Spielerisch die Welt entdecken

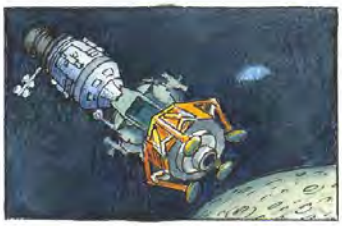
Auf Entdeckungsfahrten gab es viel Neues zu sehen: exotische Landschaften, fremde Völker, unbekannte Tiere und Pflanzen. Doch anfangs war das den Reisenden noch nicht so wichtig, denn sie sollten vor allem Länder erobern und Schätze erbeuten. Erst später wurden die Entdecker auch losgeschickt, um mehr über unsere Erde zu erfahren. Einer von ihnen war der englische Kapitän James Cook, der einige Forscher mit an Bord hatte. Auf seiner Reise nach Tahiti sollte er eine Art Sonnenfinsternis beobachten, hatte aber auch den Auftrag, nach einem unbekannten Erdteil zu suchen.

Auf Tahiti wurden James Cook und seine Begleiter im Jahr 1769 mit Geschenken begrüßt. Als Friedenszeichen erhielten sie einen Bananenzweig. Später reiste er noch nach Neuseeland, wo er mit den Maori Waren tauschte. Nur die Aborigines in Australien wollten nichts mit ihm zu tun haben.

Wer war als Erster auf dem Mond?

Nachdem die großen Ziele auf der Erde erreicht waren, sollte das Weltall erkundet werden. Dabei kam es zu einem Wettbewerb zwischen Amerika und Russland. Als erster Mensch flog 1961 der Russe Juri Gagarin ins All. 1969 landeten dann die Amerikaner Neil Armstrong und Buzz Aldrin auf dem Mond. Armstrong war der erste Mensch, der ihn betrat.

Für den Flug zum Mond brauchte die Raumkapsel mit der Landefähre drei Tage. Während die Fähre landete und die beiden Astronauten auf dem Mond waren, umkreiste ihn ein dritter Astronaut mit der Kapsel. Später dockte die Fähre wieder an der Kapsel an, um zurückzufliegen.



Weil es auf dem Mond weder Wind noch Regen gibt, werden die Fußabdrücke der Astronauten noch in Millionen Jahren zu sehen sein.

© Illustrationen von Peter Friedl, Texte von Susanne Gernhäuser, entnommen aus „Wieso? Weshalb? Warum? Abenteurer und Entdecker", Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH

Für jeden Entdecker das passende Wissen

2-4 Jahre junior

4-7 Jahre

8-12 Jahre

DIE Kindersachbuch-Reihe – mehr entdecken auf **www.WiesoWeshalbWarum.com**

Gewinnspiel

Wer hat Amerika entdeckt?

a) Juri Gagarin **b) James Cook** **c) Christoph Kolumbus**

Schicke uns die richtige Lösung mit deinem Namen und deiner Anschrift an folgende Adresse:

Wieso? Weshalb? Warum?
miniLok
Postfach 2007
88190 Ravensburg

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 10-mal den Band Wieso? Weshalb? Warum? **„Abenteurer und Entdecker"**

ISBN 978-3-473-32947-2

Einsendeschluss ist der 1.6.2019. Die Auslosung der Gewinner erfolgt unter allen richtigen Einsendungen per Zufallsprinzip. Die Gewinner werden per Post benachrichtigt. Mitarbeiter der Ravensburger Gruppe sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen. Keine Barauszahlung des Gewinns möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die zugesandten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie werden ausschließlich zur Abwicklung des Gewinnspiels genutzt und nach Ermittlung der Gewinner gelöscht.

Ravensburger

Hallöchen, lieber Reisender. Weißt du eigentlich, wie viele unterschiedliche ICE es gibt? Heute zeige ich dir alle ICE-Typen!

Die flinken Züge unserer ICE-Flotte.

Der ICE 1

WUUUSCH! 1991 fuhr der erste ICE aus dem Bahnhof. Mit 280 Kilometern pro Stunde war er schon damals ganz schön flott! Der ICE 1 hatte Platz für über 700 Menschen. Stellt euch das mal vor: Das sind etwa 25 Schulklassen!

Größtmögliche Länge: **358 Meter**

© DB AG, FRANK BARTELD

Der ICE 2

Nanu? Der ist ja nur halb so groß wie der ICE 1! Dafür hat der ICE 2 vorne und hinten eine geteilte Bugklappe. Dort befinden sich Kupplungen, mit denen zwei Züge miteinander verbunden werden können.

Anzahl in Deutschland: **44 Züge**

© DB AG, OLIVER LANG

Mehr Infos findest du auf
www.derkleineICE.de

© DB AG, KAI MICHAEL NEUHOLD

Der ICE 3

Vom dritten ICE gibt es gleich drei verschiedene! Die weiße Rakete kann schneller flitzen, als die Polizei erlaubt! Bei uns dürfen Züge aber nicht schneller als 300 km/h fahren.

Für den ICE 4 bitte umblättern.

© DB AG, VOLKER EMERSLEBEN

© DB AG, GEORG WAGNER

Größtmögliche Anzahl Wagen: **7**

Der ICE T

Wisst ihr, wofür das „T" steht? Turbo? Traktion? Total cool? Experten sagen, es steht für „tilt" – also Schräglage – denn er ist etwas ganz Besonderes: Die einzelnen Wagen können sich nämlich zur Seite neigen.

Größtmögliche Anzahl Sitzplätze: **918**

Der ICE 4

Der neue ICE 4 ist so modern wie ein Raumschiff! In ihm stecken all die Erfahrungen, die über Jahre im ICE 1, ICE 2 und ICE 3 gesammelt wurden. Neben Internet, Bordrestaurant und einem Bereich für Familien gibt es hier auch extra große Stellplätze für Rollstuhlfahrer. Und für die Kids? Gibt es Hörspiele und Filme im ICE Portal.

„Erlebnis Bahnfahren – von Kindern für Kinder!"
Schau dir hier den Film an: inside.bahn.de/ice-4-kinder

Sicher zur Schule. Und zurück! Mit Robbi Regio und den DB Schülerbegleitern!

Das sind Johanna, Max und Viktoria, drei DB Schülerbegleiter aus München. Auf ihrem Weg zur Schule fahren die drei jeden Tag mit der S-Bahn. Als DB Schülerbegleiter passen sie auf, dass es nicht zu Streitereien kommt und alle Mitschüler ein paar Regeln beachten. Welche das sind, erzählen sie dir auf der nächsten Seite.

Diese Regeln solltest du beachten, wenn du mit der Bahn fährst:

Findest du den Weg zur Schule?

1. Füße runter.

Füße gehören nicht auf den Sitz. Dadurch nimmt man anderen den Platz und macht ihn dreckig.

2. Platz machen.

Aussteigende haben Vortritt.

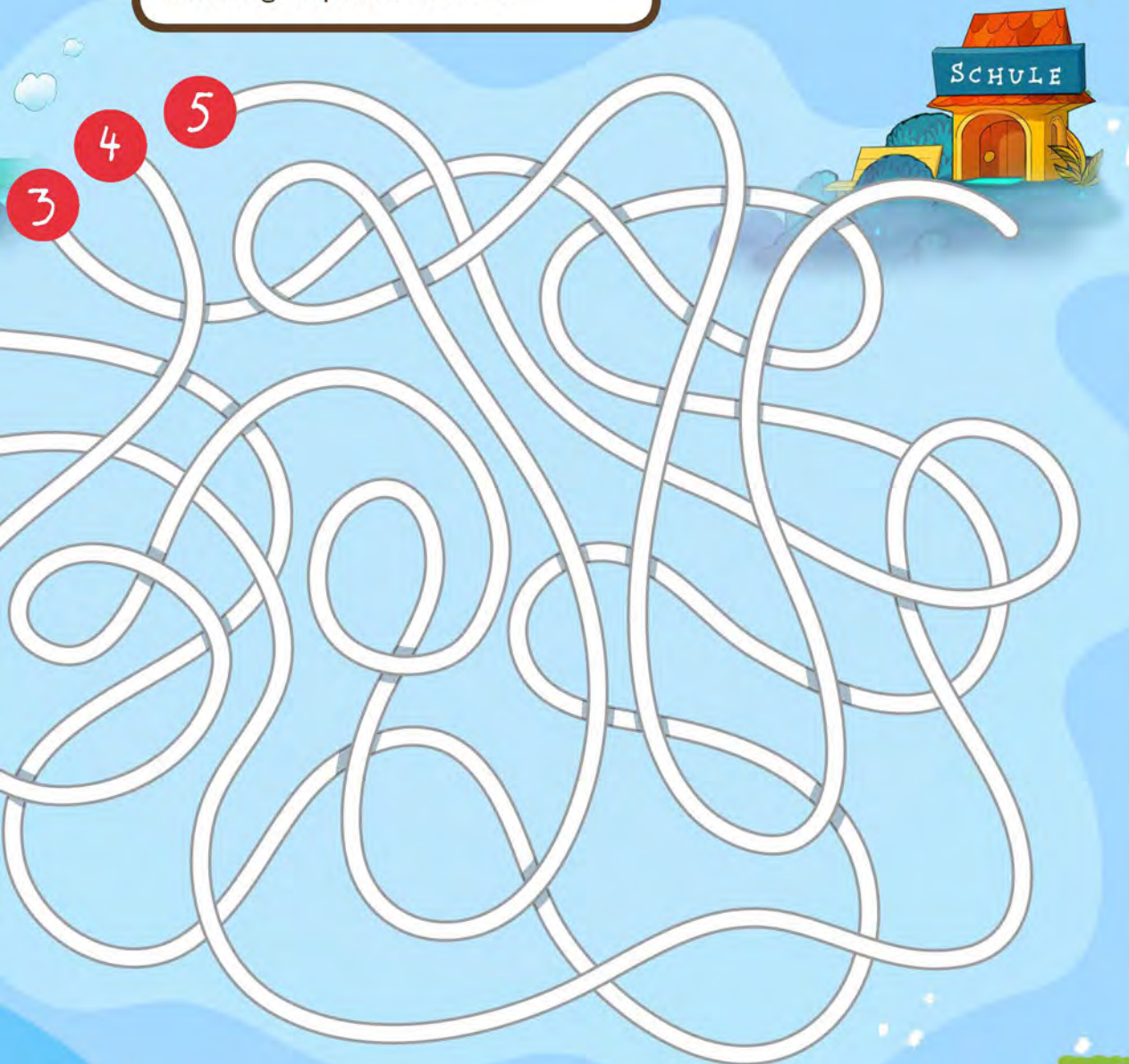
3. Nichts kaputt machen.

Zerkratzen von Scheiben oder Beschmieren von Sitzen ist nicht erlaubt.

Du brauchst:

Mehr Reisespaß findest du auf
www.derkleineICE.de

Drei Schüler haben sich verirrt und finden den Weg zur Schule nicht. Kannst du ihnen helfen und sie durch das Labyrinth führen, damit sie zu Schulbeginn pünktlich sind?



Die Lösungen findest du auf Seite 33.

Düsseldorf: Shoppen, Staunen, Schienenverkehr.

Die berühmteste Straße in Düsseldorf ist vermutlich die Kö! So nennen die Einheimischen die Königsallee. Hier kann man ganz toll Schaufenster bummeln und Kuchen essen. Und wenn du mal richtig staunen willst, guck dir den Rheinturm an! Der ist mit 240 Metern nicht nur total RIESIG, sondern auch für Gäste offen.
Du kannst also mit dem Fahrstuhl nach ganz oben und von dort die gaaanze Stadt sehen. Vielleicht ja sogar den Bahnhof? UND MICH? Entdeckst du mich von der Aussichtsplattform? Tihi.

Und wenn du wieder runterkommst, kannst du echte Urmenschen sehen. Hä? Urmenschen! Ja, genau! Die ersten Menschen – die Neandertaler – wurden nämlich hier ganz in der Nähe gefunden. Und dort steht nun auch das Museum! Frag doch mal deine Eltern, ob ihr einen Ausflug in die Vergangenheit machen wollt.

Viel Spaß und bis bald,
sagt die flotte Biene auf der Schiene
Ida IC

„Die allerersten Menschen wurden hier gefunden! Willst du dir sie angucken?“

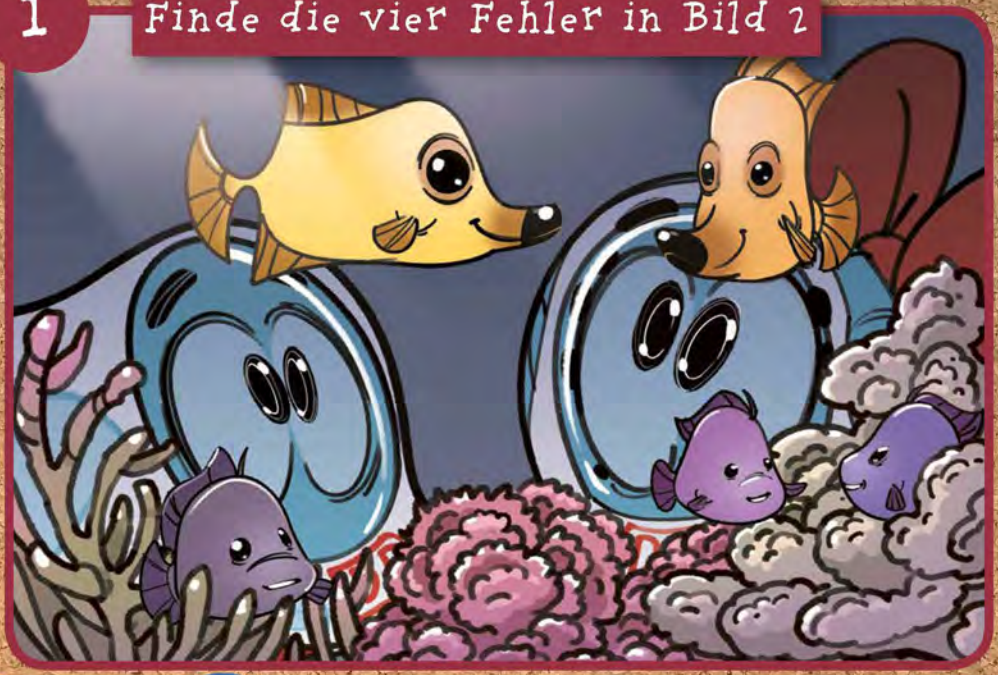
„Bummeln auf der Kö – und dann auf den Turm!“

„Hui, ist das hoch! Ich kann von hier den Bahnhof sehen.“

Du brauchst:

Mehr Geschichten von Ida IC findest du auf www.derkleineICE.de

1 Finde die vier Fehler in Bild 2



2

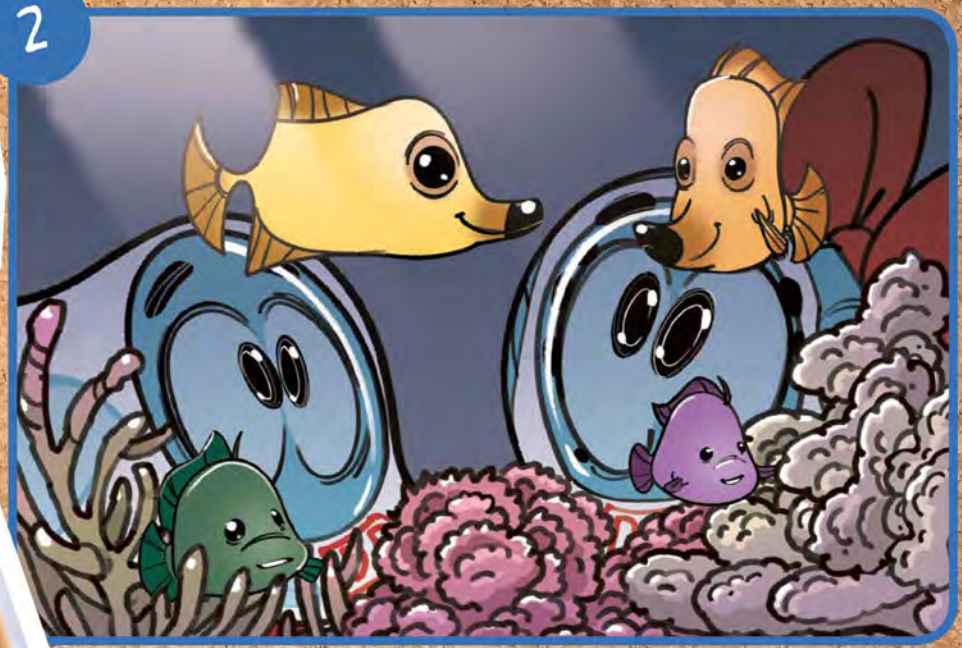


FOTO: © DIETWALTHER, FOTOLIA.COM

Illustrationen Ida IC: Heiko Kritschker

Die Lösungen findest du auf Seite 33.

Du brauchst:

Regenbogenwurm-Murmelbahn

Klöder, klapper, spuck! So klingt mein neuer Kumpel: der Regenbogenwurm! Oben schmeißt man eine Murmel rein – und schon saust sie durch alle bunten Glieder bis zur feuerroten Zunge. PFLUÄH! Baust du eine mit mir?

DU BRAUCHST:

- Toilettenpapierrollen oder Küchenrollen,
- Schere und Stifte,
- ein Pfeifenreiniger für die Fühler,
- farbigen Tonkarton für die Zunge,
- selbstklebende Wackelaugen,
- Klebepads,
- durchsichtige Klebestreifen

und natürlich Murmeln.

TIPP: NIMM DOCH KLEBESTREIFEN MIT BUNTEN MUSTERN, DIE SEHEN SUPER AUS!

Mehr Bastelanleitungen auf www.derkleineICE.de

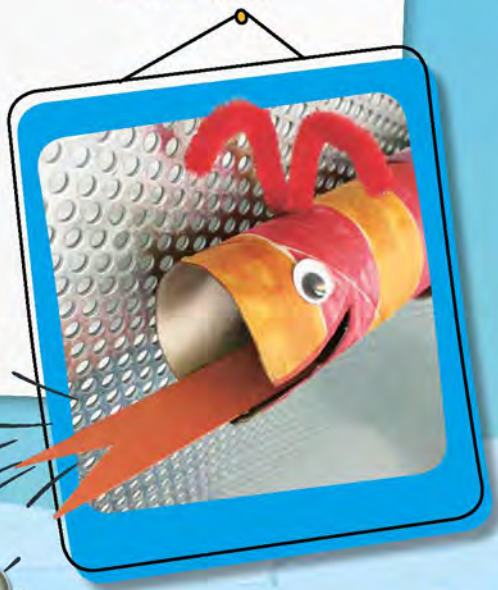
SO GEHT'S:

1. **Erst mal: Malen.** Yay! Alle Rollen **bunt anmalen** – mit Streifen, Punkten, kariert oder geringelt, einfach wie du magst!

2. **Wenn du möchtest,** kannst du die Rollen auch halbieren oder kleine **Löcher reinschneiden,** sodass man die Murmeln beim Flitzen sieht.

3. **Alle Rollen fertig?** Dann jetzt einfach die Regenbogenspucker-Murmelbahn ans Fenster oder den Kühlschrank **kleben.** Stück für Stück. Und zwischendurch immer mal wieder ein paar Testläufe machen, um zu sehen, ob die Regenbogenwurm-Murmelbahn auch wirklich gut läuft.

ACHTUNG: So eine Murmel ist ja fast schneller als der kleine ICE! Achte darauf, dass die **Steigung nicht zu steil** ist und du an schnellen Stellen einen Rausfallschutz mit anbaust. Da freut sich der Wurm!



Du brauchst:

FOTO: © FRANZISKA FIOLKA

1. Wie lautet die Feuerwehr-Notrufnummer? ☐☐☐

2. Zähle die Stopp-Hinweisschilder! ☐

3. Wie viele Hubschrauber findest du auf dem Bild? ☐

4. Zähle die Feuerlöscher! ☐

5 Wie viele Feuer müssen noch gelöscht werden?

6 Zähle die Verkehrshütchen!

7 Welche Zahl kannst du öfter sehen, 2 oder 6?

2 ☐ 6 ☐

Präsentiert von: GEOmini

Die Lösungen findest du auf Seite 33.

Du brauchst:

Ein Hoch auf unseren Benni IC Bus.

Pssst! Ich verrate euch jetzt mal ein Geheimnis über den kleinen ICE:
Der ist zwar der schnellste Sausebraus auf der Schiene ... aber er kann nur fahren, wo Gleise sind! Überall, wo er nicht hinkommt, stehe ich schon bereit! BRUMM, BRUMM, WEITER GEHT'S!

TIPP: Lern mich NOCH besser kennen – einen Film von mir findest du im ICE Portal und auf

www.derkleineICE.de

Auf zwölf Strecken in Deutschland und Europa bin ich unterwegs. Und damit es im Bus nie langweilig wird, gibt es bei mir Filme, Spiele und natürlich hier was zum Malen!

Du brauchst:

Oli hat ein ICE-Werk besucht. Das ist eine Art Werkstatt für Züge. Er zeigt dir, was dort alles gemacht wird.

© DB AG/OLIVER LANG

Die ICE kommen in der Regel dreimal am Tag ins Werk. Dann werden die Wagen von innen gereinigt. Es wird frisches Wasser aufgefüllt, und die Toiletten werden mit einer Pumpe geleert. Außerdem wird Essen und Trinken ins Bordrestaurant gebracht.

Alle zwei bis drei Tage muss jeder ICE zu einer Untersuchung. 40 Mitarbeiter nehmen dann Stoßdämpfer, Bremsen, Stromabnehmer und vieles mehr unter die Lupe.

Mehr Infos, Bastelbögen, Spiele und Videos rund um die Bahn: www.olis-bahnwelt.de

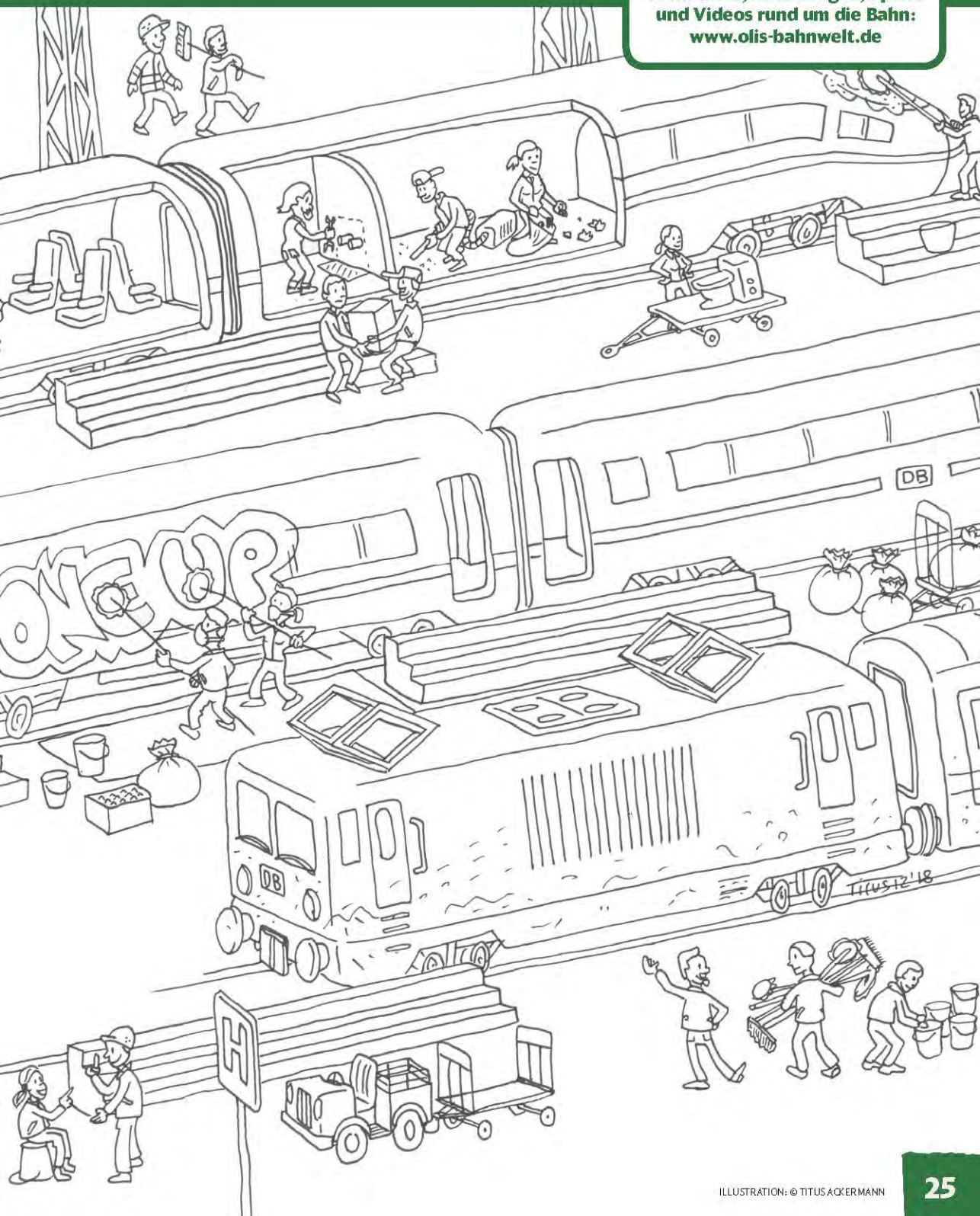


ILLUSTRATION: © TITUS ACKERMANN

Einmal in der Woche geht es für die ICE unter die Dusche. In Waschanlagen, die bis zu 200 Meter lang und achteinhalb Meter breit sein können.

© DB AG/OLIVER LANG

Etwa alle zwei Jahre gibt es eine große Untersuchung. Dann werden größere Dinge repariert, die Drehgestelle mit den Rädern zum Beispiel.

BASTELBOGEN: ICE 4
(http://olis-bahnwelt.de/ice4)

VIDEO: OLI IM ICE-WERK
(http://olis-bahnwelt.de/videos/oli-schau-ice-werk)

BERUFE BEI DER DB
(http://olis-bahnwelt.de/bahnwelt/von-lokfuehrern-geotechnikern-und-fahrdienstleitern)

Mehr Infos, Bastelbögen, Spiele und Videos rund um die Bahn: www.olis-bahnwelt.de

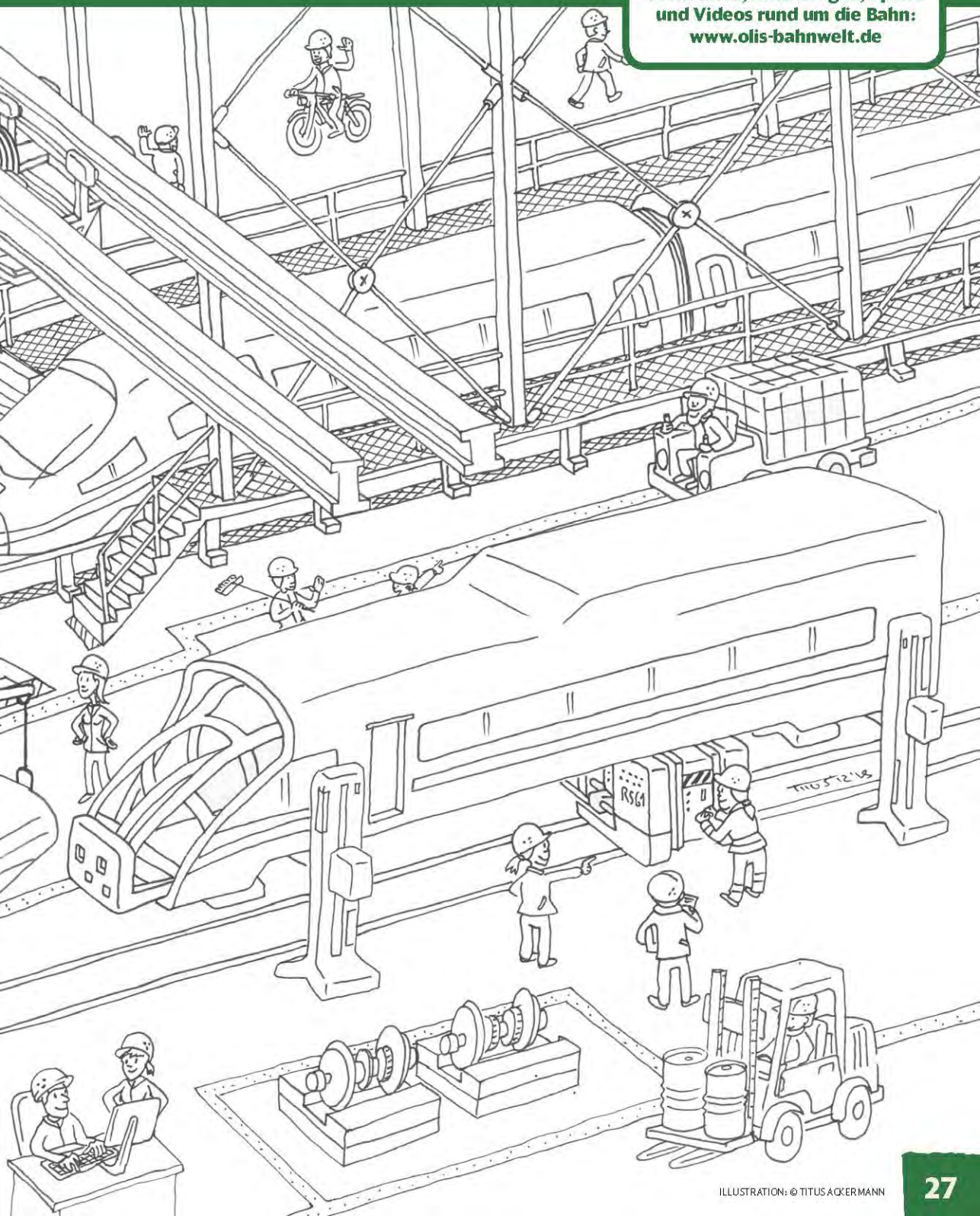
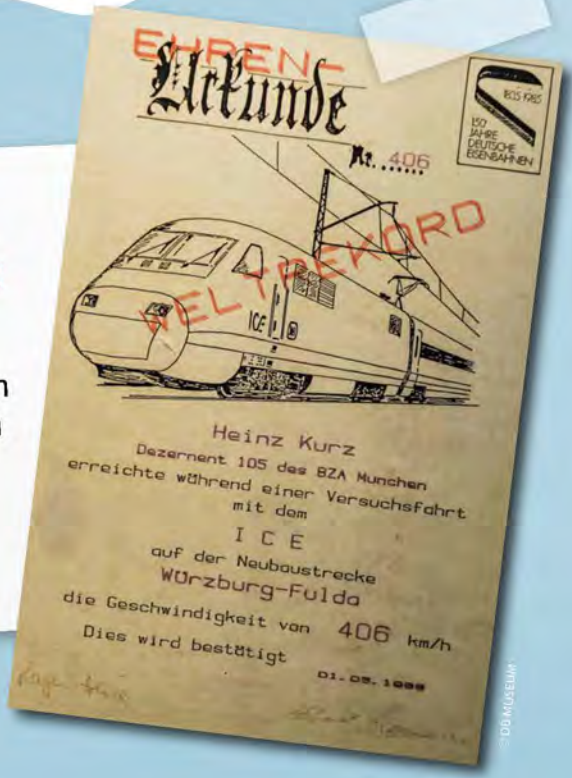


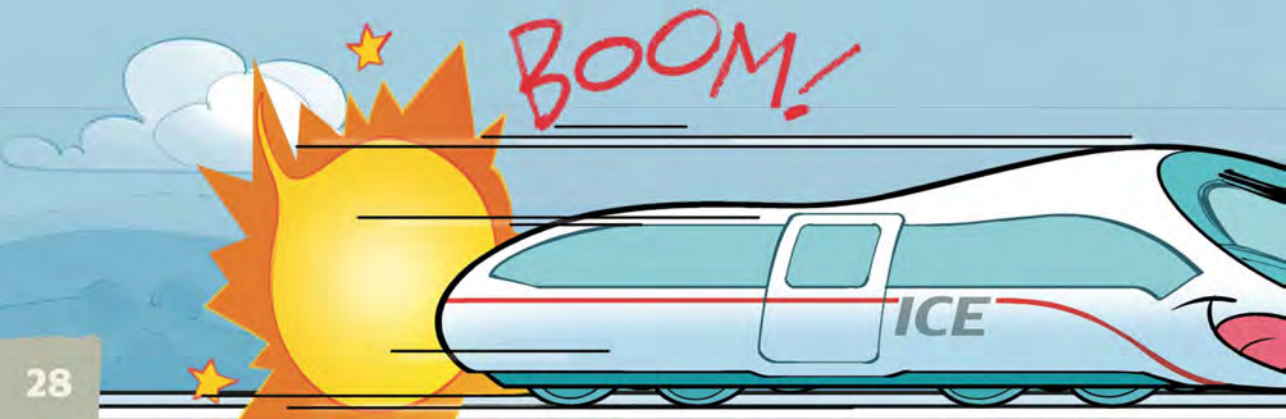
ILLUSTRATION: © TITUS ACKERMANN

Opa Adler wohnt im DB Museum in Nürnberg.

Kommt ihn doch mal besuchen!

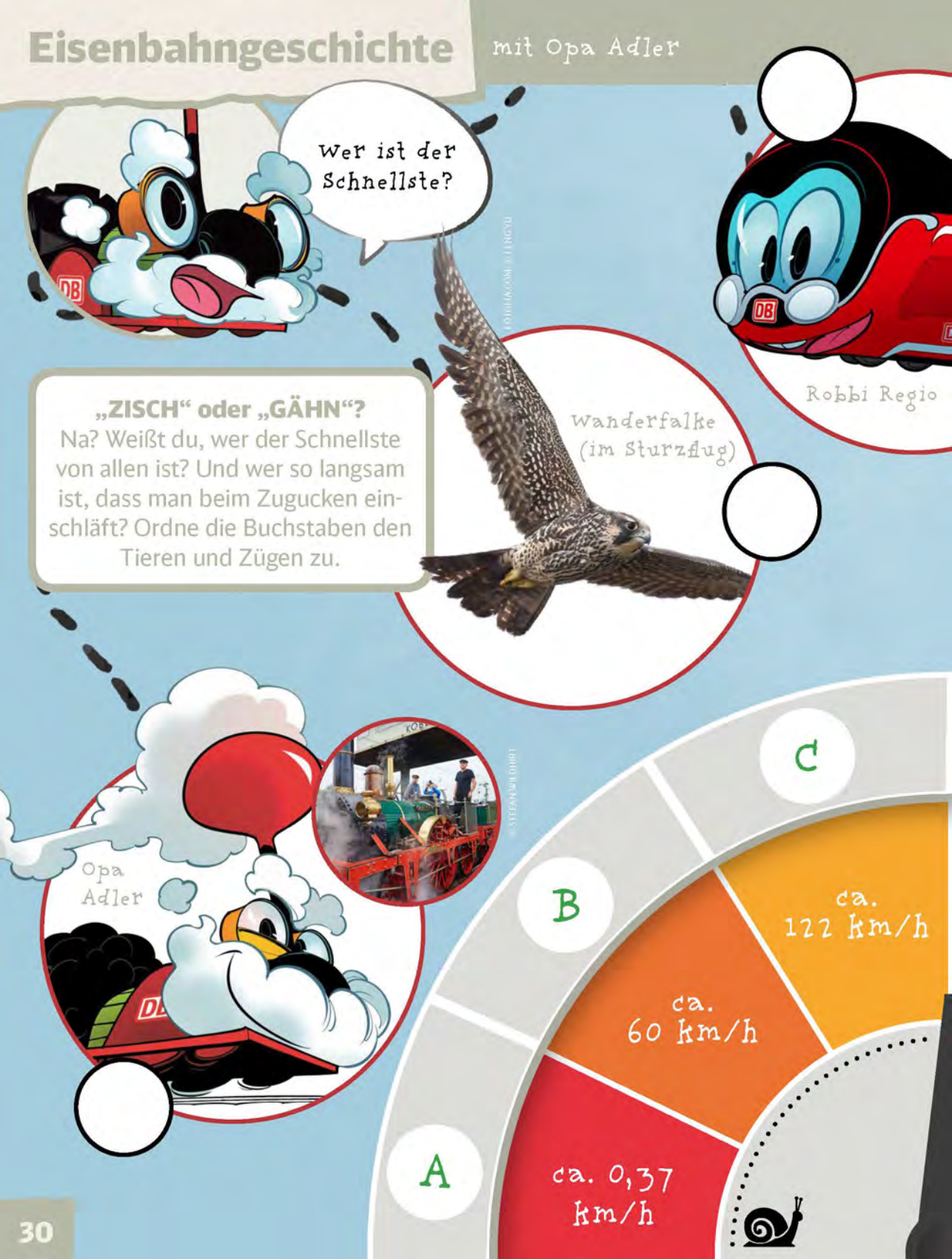
Hallo! Heute verrate ich dir, dass der ICE einmal der schnellste Zug auf der ganzen Welt war.
Damals am 1. Mai 1988, als deine Großeltern noch jung waren, fuhr ein ICE den Weltrekord mit sagenhaften **406,9 Stundenkilometern.**
Damit war er viel schneller als ein Auto.





Den Titel „Weltrekord“ kennst du bestimmt aus dem Sport. Regelmäßig treten Sportler aus verschiedenen Ländern in Wettbewerben gegeneinander an, um zu beweisen, der Beste oder Schnellste in einer Disziplin zu sein. Aber nicht nur Menschen wetteifern um diesen Titel, auch Züge wollen immer wieder ihre Leistungen unter Beweis stellen um, sich der **„schnellste Zug auf der Welt“** nennen zu können.

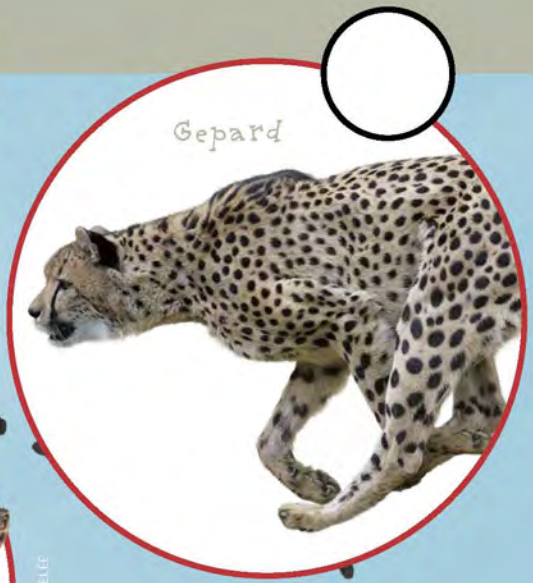
Mein Rekord lag bei 406,9 km/h.



„ZISCH“ oder „GÄHN“?
Na? Weißt du, wer der Schnellste von allen ist? Und wer so langsam ist, dass man beim Zugucken einschläft? Ordne die Buchstaben den Tieren und Zügen zu.

Du brauchst:

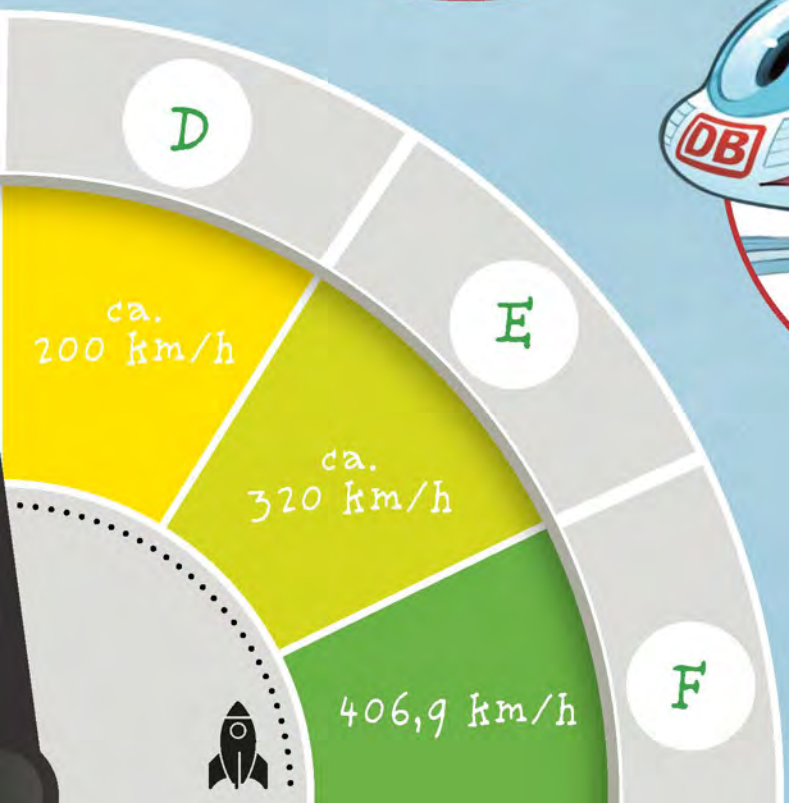
© DB AG / MARTIN BUSBACH



FOTOLIA.COM © SUNNYS

FOTOLIA.COM © ERIC ISSELÉE

© DB AG, FRANK BARTELD



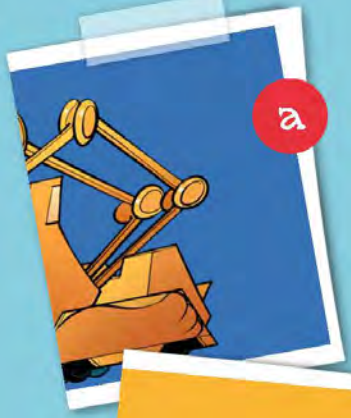
Die Lösung findest du auf Seite 33.

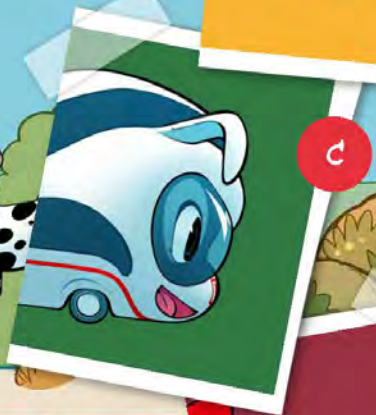
Rätsel

mit Günni Güterzug

Du brauchst:

Welche Bilder gehören zusammen? Verbinde sie!





Mehr Spiele findest du auf
www.derkleineICE.de

Gewinnspiel

Wie stellst du dir die Mobilität der Zukunft vor?

12

2018 kann ein ICE durchschnittlich schneller fahren als ein Rennwagen. Und dabei kann man an Bord bei 260 km/h seinen O-Saft schlürfen, ohne dass etwas überschwappt.

Und was ist morgen?
Oder nächstes Jahr?
Oder in zehn Jahren?

9 3 6

2x Paket 1

2x Paket 2

So geht's:

Erzähl uns von deiner Idee, wie Verkehr aussieht, wenn du mal groß bist. Oder, wenn du willst, mal uns sogar ein Bild!

Unter allen Einsendungen **verlosen** wir **tolle Preise von Ravensburger.** Schick uns zusammen mit deinen Eltern einfach deine Idee per E-Mail oder per Post mit dem **Betreff: MORGEN.** Vergiss nicht, deine Anschrift und dein Wunschpaket anzugeben. Die besten Ideen werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

E-Mail: DeutscheBahn-Gewinnspiel@kbundb.de

Post: KB&B - The Kids Group, Schellerdamm 16, 21079 Hamburg

Liebe Eltern, mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit den Teilnahmebedingungen und der Datenschutzvereinbarung einverstanden. Teilnahme nur ab 18 Jahren oder mit Einverständnis der Eltern möglich. Weitere Informationen unter www.kbundb.de/datenschutzerklaerung. Einsendeschluss: 3.3.2019

Rätselauflösungen

Seite 14/15: Weg 4,
Seite 20/21: 1. 112, 2. 2 Stopp-Hinweisschilder, 3. 2 Hubschrauber, 4. 6 Feuerlöscher, 5. 4 Feuer, 6. 4 Verkehrshütchen, 7. 6,
Seite 30/31: A Schildkröte, B Opa Adler (Der Adler), C Gepard, D Robbi Regio (Regionalbahn), E Falke, F Der kleine ICE (ICE),
Seite 32: 1c, 2d, 3b, 4a

Seite 17:

Impressum:
Herausgeber: DB Fernverkehr AG, Stephensonstraße 1, 60326 Frankfurt am Main, Deutschland, Gesamtverantwortung: Cornelia Gaumann, Produktmanagement P.FMP3. Illustrationen „Der kleine ICE": Sascha Wüstefeld, Illustrationen „Oli": Titus Ackermann, Redaktion und Texte: KB&B - The Kids Group, Schellerdamm 16, 21079 Hamburg, Text: Donnie Callister, Druck: parzeller print & media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

ANZEIGE

Willkommen in WOODIE HOO

Jetzt die App kostenlos downloaden!

SPIELE-APP FÜR KINDER VON 2 BIS 6 JAHREN

- Gestaltet von Kinderbuchautoren.
- Erleben von Freundschaft und Zusammenhalt.
- Werbefreie und sichere Spiele-Welt.

Mehr Infos unter woodiehoo.de

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

WOODIE HOO

„Mama, ich hab Huuunger!“

Foto: © Deutsche Bahn AG/Thomas Willemsen

Aha, da ist er wieder – mein ganz persönlicher Kinderchor (Sohn, 5/Tochter, 3). Aber hatten wir nicht eben noch zwei Dosen Obst, Rohkost und Reiswaffeln? Na ja, egal. Essen ist ja auch eine Beschäftigung. Und bei einer längeren Fahrt von Frankfurt nach Hamburg ist jeder Zeitfüller herzlich willkommen. Also, ab ins Bordrestaurant.

Ich wusste schon vorher, was die beiden jeweils bestellen würden: eine **„Der kleine ICE“-Snackbox.** Die finde ich selbst auch total klasse, denn da ist das drin, was ich nicht einpacken konnte: **eine warme Mahlzeit.** Es gibt drei Gerichte zur Auswahl: Pommes, Miniwaffeln oder Spaghetti Bolognese, dazu noch ein Getränk, einen Smoothie und eine süße Überraschung für 6,90 bis 8,90 Euro. Und das Beste daran: **Die Snackbox ist der Bahnhof des kleinen ICE.** Er oder einer seiner Freunde sind ebenfalls mit in der Box. Die Kinder verspeisen genussvoll ihre Spaghetti, ich gönne mir eine Currywurst mit Tortillacrunch und bin beeindruckt von der neuen Anmutung der Bordgastronomie. Satt und glücklich geht’s zurück an den Platz – und während die Kinder mit dem Karton-Bahnhof spielen, denke ich mir:

„Essen ist manchmal auch mehr als nur satt werden.“

Weitere Infos finden Sie jederzeit auf **bahn.de/kinder** und **bahn.de/familie**

ANZEIGE

KINDERWELT IM ICE PORTAL

So geht's ins ICE Portal:
das Gerät mit dem WLAN „WIFIonICE" verbinden, „hier geht's ins Internet" wählen, auf „Weiter" klicken oder direkt im Browser „ICEportal.de" eingeben.

Witzige **Videos**

Spannende Geschichten
zum Vor- und Selberlesen

Lustige
Mitmach-Quizze

Neue Rubrik: „Berühmte Züge"

ZU HAUSE GEHT DER SPASS WEITER: www.derkleineICE.de

ILLUSTRATIONEN „DER KLEINE ICE": © SASCHA WÜSTEFELD